

# JULI/AUGUST 2023



Foto: Studioline

Liebe Leserinnen und Leser,

die Digitalisierung ist in vollem Gange, und das nicht erst seit Corona, wobei die Pandemie die Entwicklung stark beschleunigt hat. In den vergangenen drei Jahren haben wir uns alle sehr intensiv mit den Möglichkeiten des räumlich getrennten Verbundenbleibens bzw. virtuellen Zusammenarbeitens beschäftigt – beruflich, privat und in der ehrenamtlichen (Verbands-)Arbeit. Wir haben z. B. gelernt, wie wir unsere BDP-Delegiertenkonferenzen und sonstigen Veranstaltungen online (und perspektivisch hybrid) durchführen können. Auch bei einer Frage, der aktuell die Steuerungsgruppe nachgeht, nämlich wie der Verband attraktiv für Mitglieder gestaltet werden kann, geht es u. a. um Digitalisierung und das kollegiale Netzwerk.

Digitalisierung ist aber weit mehr als »virtuelles Zusammenkommen«. Sie kann uns helfen, Ressourcen einzusparen und Arbeitsprozesse zu optimieren. Im Bereich der Psychotherapie werden bereits seit einigen Jahren begleitend digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) eingesetzt, und künstliche Intelligenz (KI) hilft z. B. in der Medizin, mittels Mustererkennung Krankheiten aufgrund von Veränderungen frühzeitig zu diagnostizieren. Ebenso befindet sich KI-basiertes Coaching auf dem Vormarsch. Die generative Form der KI (»ChatGPT«) ist für manche von uns schon nicht mehr aus dem beruflichen Alltag wegzudenken, z. B. bei der Konzeption von Workshops.

Die Möglichkeiten, die mit Digitalisierung und dem Einsatz von KI einhergehen, bieten große Chancen, bergen aber gleichzeitig auch besondere Herausforderungen. So lässt sich z. B. die Frage der ethischen Verantwortung und Moral im Kontext von KI (noch) nicht abschließend klären (siehe beispielsweise Dilemmata im Kontext des autonomen Fahrens). Und auch die Arbeitswelt wird eine weitergehende Transformation durchlaufen (müssen).

In der vorliegenden Ausgabe des »report psychologie« mit dem Schwerpunkt »Digitale Kompetenzen« erwarten Sie u. a. ein Beitrag zu effektiven Möglichkeiten zur Stärkung der Resilienz im digitalen Wandel von Sandy Jahn sowie Überlegungen zum Thema »Vertrauen in digitale Mittel« von Fredi Lang. Prof. Dr. Markus Langer spricht in einem breit gefächerten Interview über KI und was sie für den Menschen bedeutet. Ergänzend gibt Nicolas Müller Einblick in sein Forschungsgebiet und die Gestaltungsmöglichkeiten von Grenzen in einer grenzenlosen Arbeitswelt. Herzlichen Dank an die Autorinnen und Autoren für diese anregenden Beiträge!

Viel Freude beim Eintauchen in die spannende Welt des digitalen Wandels wünscht Ihnen

*Ihre Nadine Ketterer*  
Stellvertretende Vorsitzende der BDP-Delegiertenkonferenz

## FOKUS

- 2** Resilienz im digitalen Wandel
- 6** Vertrauen in digitale Mittel
- 8** »Der Zweck der KI und die Rolle des Menschen müssen zusammen gedacht werden« – Interview mit Prof. Dr. Markus Langer
- 12** Boundary Management: Wie wir Grenzen in einer grenzenlosen Arbeitswelt gestalten

## FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 16** Einkommenssituation und Arbeitsumfang Psychologischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- 21** TBS-DTK-Rezension: Frankfurter Akkulturationskala (FRAKK)
- 24** Wie gründe ich eine Praxis? Rezension zu »Erfolgreich selbstständig« von Werner Gross

## PSYCHOTHERAPIE

- 26** Aufruf zur Wahlbeteiligung: Kammerwahlen in Baden-Württemberg und im Saarland

## SPEKTRUM

- 28** Gekommen, um zu bleiben: Das Berufsinformationsfestival »be-in«
- 30** Private Krankenversicherung: (K)Eine Option für Psychologinnen und Psychologen?

## PERSONALIA

- 32** Ein wacher und kreativer Geist: Nachruf auf Dr. Rudolf Günther

## KOMMENTARE

- 34** Menschen mit Respekt und Würde begegnen

## INTERN

- 36** DK einmal anders
- 37** Aus den Sektionen und Landesgruppen

## ANDERE RUBRIKEN

- 44** Marktplatz/Fort- und Weiterbildung
- 46** BDP-Termine
- 48** Impressum

## E-Paper-Ausgabe

BDP-Mitglieder können die aktuelle Ausgabe sowie das Archiv des »report psychologie« kostenfrei im Mitgliederbereich der BDP-Website abrufen: [www.bdp-verband.de](http://www.bdp-verband.de)

Das E-Paper der Ausgabe ist zudem im Shop des Deutschen Psychologen Verlags erhältlich: [www.psychologenverlag.de](http://www.psychologenverlag.de)